



# Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

53. Jahrgang · Nr. 43



27. Oktober 2011

## Blumenschmuckabschlussveranstaltung 2011



**Der Film- und Videoclub  
Sindelfingen e.V.**

**präsentiert Höhepunkte  
der  
900-Jahr-Feierlichkeiten**

### Herzliche Einladung

an die Magstadter Bevölkerung  
und alle Blumenfreunde aus Nah und Fern  
in die Festhalle Magstadt,  
**am Freitag, 28. Oktober 2011**  
um 20.00 Uhr - Saalöffnung um 18.30 Uhr

### Programmablauf

- Musikstück
- Begrüßung
- Blutspenderehrung
- Musikstück
- Preisverleihung 1. Preise
- Filmvorführung
- Preisverleihung 2. - 5. Preise
- Gemütliches Beisammensein

**Der Eintritt ist frei**

**Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Magstadt**

Ab 18.30 Uhr werden Kassler mit Sauerkraut und Brot, Maultaschen mit Kartoffelsalat, sowie diverse Getränke angeboten.

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Magstadt  
Landkreis Böblingen

### Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimm­scheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das **Stimmberechtigtenverzeichnis** zur Volksabstimmung für die Gemeinde Magstadt liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgeramt, Altes Rathaus, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 6, Magstadt zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimm­schein hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens am 11. November 2011 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt, Bürgeramt, Einwohnermeldeamt, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmenbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmenbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimm­schein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmenbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimm­schein.

Wer einen Stimm­schein hat, kann entweder

- a. durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg
- oder
- b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

#### 5. Einen Stimm­schein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter, ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimm­scheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimm­schein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimm­schein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimm­scheins noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimm­schein erhält der Stimmberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,  
- einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und

- einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag

(versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

**Wer durch Briefabstimmung abstimmt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung

und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimm­schein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimm­schein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Magstadt, den 27.10.2011

gez. **Dr. Hans-Ulrich Merz, Bürgermeister  
Gemeinde Magstadt  
Marktplatz 1  
71106 Magstadt**

### Antrag für Stimm­scheine bzw. Briefabstimmungsunterlagen zur Volksabstimmung am Sonntag, 27. November 2011 über das Internet

In den vergangenen Tagen wurden die Stimmenbenachrichtigungen für die Volksabstimmung an alle Stimmberechtigten versandt. Mit dieser Benachrichtigung haben Sie die Möglichkeit am Abstimmungstag im Abstimmungslokal abzustimmen oder im Vorfeld einen Stimm­schein (mit Abstimmungsunterlagen) zu beantragen. Die Beantragung eines Stimm­scheins ist auch über das Internet unter [www.magstadt.de](http://www.magstadt.de) möglich. Das dort hinterlegte Formular ist **vollständig** auszufüllen (incl. Stimmnummer und Stimmbezirk) und kann dann online an das Rathaus weitergeleitet werden. Sie erhalten dann rechtzeitig (**frühestens ab Montag, 07. November**) Ihren Stimm­schein mit Abstimmungsunterlagen zugesandt.

**Ihre ausgefüllten Stimmbriefe für die Briefabstimmung sind dann so rechtzeitig abzusenden, dass sie am Stimmtag spätestens um 18.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Magstadt - Wahlamt - eingehen.**

Es empfiehlt sich, die Stimmbriefe in die Briefkästen der Rathäuser Marktplatz 1 oder 6 (nicht in den gelben Postbriefkästen) einzuwerfen.

Briefabstimmer, die ihre Stimmbriefe zur Zustellung durch die Deutsche Post AG in die gelben Postbriefkästen werfen, sollten dies bis **spätestens Donnerstag, 24. November, 15.00 Uhr**, tun.

## Arbeiten an der Hochspannungsfreileitung im Westen Magstadts

Die Firma Amprion (ehemals RWE) beabsichtigt im Zeitraum von **Anfang November bis Mitte Dezember 2011** an der 220-/380-kV-Hochspannungsfreileitung Hoheneck-Herbertingen, Bl. 4508, im Westen Magstadts Stromkreisarbeiten durchzuführen. Vorgesehen ist das Auswechseln einzelner Tragketten.

Vor Beginn der Bauarbeiten werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Pächter über den Umfang der Maßnahme persönlich informiert. Zeitnah nach Abschluss der Arbeiten erfolgt die Aufnahme eventuell entstandener Flurschäden und deren Regulierung.

Für die Bauausführung ist unsere Organisationseinheit GT-B-LP, Projektbüro Büstadt, Nibelungenstraße/B47 in 68623 Lampertheim-Rosengarten, zuständig. Für Rückfragen steht Ihnen dort Herr Wiedemann unter Tel. 0 62 41/9 11 90-121 zur Verfügung.

## Herausgabe eines Adressbuches des KGM-Verlages

Es wird darauf hingewiesen, dass das Bürgermeisterramt Magstadt der KGM-Verlag GmbH in Karlsruhe zum Zwecke der Herausgabe eines Adressbuches aufgrund des Melderegisters Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften aller volljährigen Einwohner übermittelt.

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes vom 23.02.1996 (GBl. S. 269) kann jeder Betroffene verlangen, dass die Veröffentlichung unterbleibt. Für die Ausübung dieses Widerspruchsrechts wird eine Frist von einem Monat bestimmt. Die Frist endet am **Montag, 28. November**.

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt Magstadt, Markt- platz 6, 71106 Magstadt, Telefon 94 58-62, E-Mail: buergeramt@magstadt.de, schriftlich oder mündlich vor Fristablauf mitzuteilen. Die Einwände, die nach der genannten Frist erhoben werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Landkreis Böblingen - Amtliche Bekanntmachung

### Erweiterung des Gesteinsabbaus und Rekultivierung im Steinbruch der Firma Natursteinwerke im Nordschwarzwald GmbH & Co. KG, Brettener Straße 80, 75417 Mühlacker

Die Firma Natursteinwerke im Nordschwarzwald GmbH & Co. KG, Brettener Straße 80, 75417 Mühlacker betreibt auf dem Gebiet der Gemeinde Magstadt und der Stadt Renningen einen Steinbruch zum Abbau von Muschelkalk unter Sprengstoffmitteleinsatz. Beim Landratsamt Böblingen als Genehmigungsbehörde ist ein Antrag auf Erweiterung der Abbaufäche um insgesamt 20,5 Hektar im Anschluss an den Genehmigungsbestand sowie die Rekultivierung der Fläche eingegangen. Mit dem beantragten Abbau soll im Frühjahr 2012 begonnen werden.

Das Vorhaben bedarf gemäß §§ 4, 6, 10, 13 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit der Ziffer 2.1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Der Vorhabensträger hat die Durchführung des Verfahrens nach Spalte 1 beantragt.

Außerdem ist die Erteilung einer wasserrechtlichen Befreiung notwendig. Unselbständiger Bestandteil dieses Genehmigungsverfahrens ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit vom **Donnerstag, 03. November 2011 bis Montag, 05. Dezember 2011 (je einschl.)** während der Dienststunden beim

**Landratsamt Böblingen,  
Parkstraße 16, 71034 Böblingen  
Bauen und Gewerbe**

**2. Stock, vor dem Zimmer A 231**  
sowie bei der

**Stadtverwaltung Renningen  
Rathaus, Hauptstraße 1, 71272 Renningen  
Dachgeschoß, vor dem Zimmer 206**

und im  
**Rathaus Magstadt  
Marktplatz 1, 71106 Magstadt,  
Flur, 1. Obergeschoss**

zur Einsichtnahme aus. Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegung also spätestens am Montag, 19. Dezember 2011 schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Böblingen sowie bei der Stadtverwaltung Renningen und der Gemeindeverwaltung Magstadt erhoben werden.

Die Einwendungen sollen die volle leserliche Anschrift sowie Unterschrift des Einwenders bzw. der Einwenderin tragen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind gem. § 10 Abs. 3 BImSchG alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Eingegangene Einwendungen müssen dem Antragsteller bekannt gegeben werden. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden in einer Erörterungsverhandlung mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, behandelt. Die Erörterung der Einwendungen findet am **01. Februar 2012, 14.00 Uhr** im Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, 5. Stock, großer Sitzungssaal statt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Markt- platz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Mundinger Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Reninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (071 59) 94 14-20, Fax (071 59) 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingerdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,80. Bei Postbezug jährlich € 59,20 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

## Die Gemeindeverwaltung informiert

### Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

**Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65**

**Rathaus (Marktplatz 1)**

**E-Mail: Rathaus@magstadt.de**

**Homepage: www.magstadt.de**

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr; Freitag: 08.00-12.00 Uhr

**Bürgeramt – Altes Rathaus – (Marktplatz 6)**

**E-Mail: Buergeramt@magstadt.de**

Montag und Donnerstag:

07.00-15.00 Uhr **durchgehend**

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

08.00-12.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr

**Bürgermeister Dr. Merz:**

jederzeit nach Vereinbarung –  
Telefon 94 58-22

**Herzliche Einladung!**

**Johannes-Kepler-Schule**

Marienstraße 3

Rektorin Frau Wilfinger

Telefon 94 57-10 (Sekretariat,  
Frau Wiesenfarth), Fax 94 57-20

E-Mail:

sekretariat@magstadt.schule.bwl.de

## Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0
Polizei	110
Feuerwehr	112 (auch Notruftelefax)
Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
DRK (bei Krankentransporten)	1 92 22 (im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31)
Strom-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Gas-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Wasserentstördienst der Gemeinde Magstadt	4 12 16
- Notrufnummer außerhalb der Arbeitszeiten der Gemeinde- bediensteten (nicht für private Hausinstallation)	4 20 78 08
Kabel-BW	08 00/ 24h-Service-Hotline)
E-Mail:	88 88 112
KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	

## Magstadter Wochenmarkt

immer freitags von 8.00–12.30 Uhr  
auf dem Oberen Marktplatz!

Wurst- und Fleischwaren -  
Grillhähnchen

## Ende der Sommerzeit!

Am kommenden **Sonntag, 30. Oktober 2011 endet die Sommerzeit um 03.00 Uhr** mitteleuropäischer Zeit. Die Stundenzählung wird **um 1 Stunde** von 03.00 auf 02.00 Uhr **zurückgestellt**.

## Festhalle und Sporthallen während der Herbstferien geschlossen

Während der Herbstferien **von Montag, 31. Oktober bis Sonntag, 06. November** (jeweils einschließlich) sind die Festhalle und die Sporthallen für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen. Die angemeldeten Veranstaltungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

## Herbstferien im Kiga Liebenzeller Weg

Der Kindergarten Liebenzeller bleibt am **Montag, 31. Oktober** geschlossen.

## Krämermarkt

Am **Freitag, 28. Oktober** werden in der Mühl-/Bachstraße wieder die Marktstände aufgestellt. Anlässlich des traditionellen Krämermarktes werden beide Straßen sowie die Kepler-, Schul-, Lutzenstraße und der Marktweg für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Für die Mühl-/Bachstraße ist am **28. Oktober ab 06.00 Uhr Halteverbot angeordnet**. Die Fahrzeuge die in der Nacht vom 27. Oktober auf 28. Oktober dort abgestellt werden, sind spätestens zum Eintritt des Halteverbots zu entfernen.

Die Marktstände sind ab 08.00 Uhr aufgestellt. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

## Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen

### DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenende in Lübeck

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am **Montag, 07. November, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr** in der Festhalle, Alte Stuttgarter Str. 66, Magstadt.

In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich 3.000 Blutspenden benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Auch das perfekteste medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher ist es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden. Als besonderes Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck. Die Gewinner erwartet eine Übernachtung im Mittelklassehotel inklusive einer Stadtführung und den Besuch der historischen Weihnachts- und Kunsthandwerkmärkte in der mittelalterlichen Altstadt. Jeder Spender erhält sein persönliches Los bei dem DRK-Blutspendedetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Aktionszeitraum vom Montag, 24. Oktober bis Dienstag, 06. Dezember. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht

## Termine

Wann	Wer und Was	Wo
<b>Freitag, 28.10.</b> - 8.00-18.00 Uhr -	Krämermarkt	Mühl-/Bachstraße
<b>Freitag, 28.10.</b> - 20.00 Uhr -	OGV/Gemeinde Blumenschmuckabschluss-Wettbewerb mit Blutspenderehrung	Festhalle
<b>Samstag, 29.10.</b> - 6.30 Uhr -	Landkreis / Vereine Altpapiersammlung	im ganzen Ort
<b>Dienstag, 01.11.</b> - 15.00 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Allerseelenandacht	Friedhof
<b>Mittwoch, 02.11.</b> - 12.00-13.00 Uhr -	Mittagstisch für Ältere	Altes Schulhaus
<b>Donnerstag, 03.11.</b> - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet	Altes Schulhaus
<b>Samstag, 05.11.</b> - 19.00 Uhr -	Freiwillige Feuerwehr Magstadt Kameradschaftsabend	Festhalle

## Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
1 Jugendzimmer bestehend aus: 1 Kleiderschrank, Phonotisch, Schrankwand mit Schreibtisch und Rollcontainer 1 Eckcouch (blau), modernes Design 1 Bett Marke Eigenbau: 140 x 190 cm (alles sehr gut erhalten).....	4 28 20 oder 01 72/7 63 36 41
Verschiedene Blumentöpfe (Größe zwischen 20-50 cm) .....	4 17 42
1 moderne Couch (orange), L-Form.....	41217
Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.	
Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.	
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Steegmüller, Tel. 94 58-22 oder per Email: c.steegmueller@magstadt.de, mitteilen. Die Meldungen sollten <b>spätestens freitags bis 12.00 Uhr</b> vorliegen.	

älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-119 49 11 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Andere Ämter

### Baden-Württemberg wird 60 - Sie auch?

**Neujahrsempfang 2012: Geburtstagskinder aus Baden-Württemberg können mit dem Ministerpräsidenten ins neue Jahr feiern**  
Baden-Württemberg feiert im Jahr 2012 sein 60-jähriges Bestehen. Anlässlich des Landesjubiläums finden zahlreiche Veranstaltungen im ganzen Land statt. Den Auftakt zum Jubiläumsjahr bildet der Neujahrsempfang des Landes (14. Januar 2012). Zu dieser Veranstaltung lädt Ministerpräsident Winfried Kretschmann diesmal vor allem ehrenamtlich Engagierte und Bürgervertreter aus dem ganzen Land ein. Außerdem erhalten 20 ausgewählte Jubilare, die wie das Land Baden-Württemberg im April 2012 ihren 60. Geburtstag feiern, eine Einladung zum Neujahrsempfang. Welche das

sein werden, entscheidet ein Wettbewerb. „Ich freue mich, den Menschen, die die Geschichte unseres Landes von Anfang an erlebt haben, persönlich zu begegnen und mit ihnen in das Jubiläumsjahr zu feiern“, sagte Ministerpräsident Kretschmann.

Eine Volksabstimmung führte am 25. April 1952 zur Vereinigung der Staaten Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden. Damit war Baden-Württemberg geboren. Alle Jubilare aus Baden-Württemberg, die ebenfalls im April 1952 das Licht der Welt erblickten, können mit ihrem Heimatland und dem Ministerpräsidenten in das Jubiläumsjahr 2012 feiern. Um eine der 20 Einladungen zum Neujahrsempfang des Landes zu erhalten, sollen die Geburtstagskinder unter dem Motto „Baden-Württemberg Geschichte(n)“ ihre persönliche Baden-Württemberg-Geschichte erzählen:

Wie hat sich Baden-Württemberg verändert, welches besondere Erlebnis verbindet man mit Baden-Württemberg oder welche Ereignisse haben einen in den vergangenen 60 Jahren in Baden-Württemberg besonders bewegt? Die Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium nimmt die Einladungen entgegen.

Die besten 20 Geschichten werden ausgewählt und veröffentlicht. Die glücklichen Gewinner können dann gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten ihr Jubiläumsjahr im Rahmen des Neujahrsempfangs des Landes im Neuen Schloss in Stuttgart feiern und sind dort Gäste der Landesregierung. „Wir freuen uns auf viele interessante Zuschriften und sind gespannt, welche Geschichten die Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger mit ihrer Heimat verbinden“, sagte Regierungssprecher Rudi Hoogvliet.

**- Geburtstags-Aktion: „Baden-Württemberg-Geschichte(n)“ -**

**Die Aktion:**

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2012 startet die Pressestelle der Landesregierung eine besondere Aktion und sucht unter dem Motto „Baden-Württemberg-Geschichte(n)“ 20 einzigartige Baden-Württemberg-Geschichten.

**Wer darf teilnehmen?**

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg, die im April 1952 geboren sind und wie das Land im April 2012 ihren 60. Geburtstag feiern sind teilnahmeberechtigt.

**Wie kann ich mitmachen?**

Die Jubilare können teilnehmen, indem sie ihre persönliche und möglichst einzigartige Baden-Württemberg-Geschichte erzählen - in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail - max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), auf Video (max. 5 Minuten), als Foto oder im Audio-Format. Alles ist erlaubt. Hauptsache, die Geschichte hat einen Bezug zu Baden-Württemberg. Die Geschichten werden unter anderem auf der Website des Landes ([www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)) veröffentlicht.

**An wen muss ich mich wenden?**

Die Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium nimmt die Zusendungen entgegen und wertet die eingegangenen Beiträge aus. Die Einsendungen sind zu richten an: Staatsministerium Baden-Württemberg, Pressestelle der Landesregierung, Stichwort: „Baden-Württemberg-Geschichte(n)“, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart, Fax: 0711-2153 480, E-Mail: [pressestelle@stm.bwl.de](mailto:pressestelle@stm.bwl.de).

**Wann ist Einsendeschluss?**

Einsendeschluss ist **Montag, 21. November 2011.**

**Was gibt es zu gewinnen?**

Die 20 interessantesten und besten Beiträge werden ausgewählt und veröffentlicht. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und sind zum **Neujahrsempfang am Samstag, 14. Januar 2012 eingeladen.** Dort sind sie und eine Begleitperson Gäste des Landes und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

**Wir gratulieren**

**Altersjubilare**

**Oktober 2011**

- 29. Katharina Friedmann, Schramberger Weg 1 81
- 29. Theresia Dietrich, Warmbronner Str. 5 72
- 29. Michael Moor, Lilienweg 10 70
- 30. Eva Sievers, Brühlstr. 44 86

**November 2011**

- 01. Elsbeth Böhm, Schubartstr. 13 72
- 01. Erwin Backes, Robert-Bosch-Str. 23 71
- 02. Ingeborg Wochele, Waldstr. 22 81

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

**Schulnachrichten**

**Bläserklasse der Realschule Hinterweil erhält Spende der Kulturstiftung der Kreissparkasse Böblingen**

Großen Zuspruch bei Kindern und Eltern findet ab diesem Schuljahr die Einrichtung einer Bläserklasse an der Realschule Hinterweil. Für die Anschaffung der 29 Instrumente erhielt der „Verein der Freunde der Realschule Hinterweil“, der die organisatorische Abwicklung der Finanzen übernommen hat, von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Böblingen in diesen Tagen eine Spende über 3.000,00 Euro. Herr Michael Fritz von der KSK BB würdigte bei dem kleinen Festakt das Engagement der Schule und seines Fördervereins im Bereich Kultur- und Jugendförderung und unterstrich die Wichtigkeit derartiger Projekte für die Entwicklung junger Menschen und somit für unsere Gesellschaft. Herr Markus Nau, Schulleiter der kooperierenden Jugendmusikschule SMTT Sindelfingen sieht im Aufbau einer Orchesterklasse in der Realschule eine sehr fruchtbare Unterstützung der musiktreibenden Vereine im Einzugsgebiet der Schule. Frau Bettina Rühle nahm als 1. Vorsitzende des Fördervereins zusammen mit Konrektor und Projektleiter Christoph Mild-Ruf den Scheck unter den Augen der musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler der neuen Bläserklasse dankend entgegen.



v.l.n.r. Schlegel (Verein der Freunde), Nau (SMTT), Fritz (KSK), Mild-Ruf (RS Hinterweil), Rühle (Verein der Freunde), Fausel (KSK), Otto (KSK) und die Kinder der Klasse 5B (wie Bläser!) der Realschule Hinterweil Sindelfingen



**Jugendreferat**

Magstadt

**Termine:**

**12. November 2011:**

**Konzert: Magstadt Rockt!, „Das Haus“**

**Magstadt im Finale des 1. Heckengäu Bandcontest vertreten!**

Am **Samstag, 19. November** wird die Band „Last Mile Behind“ aus Magstadt im Finale des Heckengäu Bandcontest in Heimsheim antreten.

Am vergangenen Samstag traten sie im „Das Haus“ beim 2. Vorentscheid des 1. Heckengäu Band Contest gegen die Bands Syrence, Final Verdict, Plek-66, The March Project und Maio an.

Zusammen mit Maio werden sie nun am Finaltag gegen die Gewinner aus dem 1. Vorentscheid um eine CD-Aufnahme im Tonstudio spielen. Die Jury wird an diesem Abend keine leichte Aufgabe haben, denn das Niveau der Bands war bereits bei den

Vorentscheiden ein sehr Hohes. Wir wünschen Viel Erfolg!

**Magstadt Rockt!**



**Beratungsangebot:**

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!

Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

**Kontakt:**

Herr Benjamin Bungert, Fon: 0 71 59/16 17 27  
E-Mail: bungert@magstadt.de

Terminauskunft auch gerne bei Fr. Steegmüller im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22

**Haus:** Alte Stuttgarter Straße 66

**Post:** Marktplatz 1, 71106 Magstadt

## Jugendcafe

Magstadt

Mittwoch	Freitag
16.00 – 18.00 Uhr <b>Juniorcafe</b> bis 14 Jahre	18.00 – 22.00 Uhr <b>Jugendcafe</b> offener Betrieb
18.00 – 20.00 Uhr <b>Jugendcafe</b> offener Betrieb	

**Kontakt:**

Frau Annette Falch

Fon: 0 71 59/16 17 28

E-Mail: falch@magstadt.de

## Schulsozialarbeit

Magstadt

Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern bei Gesprächsbedarf zum Thema Schule und dem Wunsch nach Beratung.

**Kontakt:**

Frau Annette Falch

Fon: 0 71 59/94 57 16

E-Mail: schulsozialarbeit@magstadt.de

Büro: Johannes-Kepler Schule, Marienstraße 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

**Öffnungszeiten Schülertreff:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:

12.00-14.30 Uhr

Der offene Schülertreff im Hauptgebäude bietet Schülern die Möglichkeit zur Überbrückung der Mittagspause mit Tischfußball, Billard und geselligem Beisammensein.



Neue Stuttgarter Straße 1  
Telefon (0 71 59) 90 46 20  
Telefax (0 71 59) 4 51 80  
E-Mail: magstadt@vhs-aktuell.de  
Di. 16.30-18.00 Uhr und  
Do. 16.30-18.00 Uhr

**Kurs 51022420J Computerschreiben für Schüler: schnell und kompakt**

Petra Groeger

Bei der multisensorischen Lernmethode werden Assoziations- und Visualisierungstechniken eingesetzt, um Schüler schnell und spielerisch mit dem Tastaturaufbau und dem Taschschreiben vertraut zu machen. Lern- und Übungsphasen wechseln sich im Kurs ab. Um zusätzlich zu den Grundkenntnissen eine höhere Schreibgeschwindigkeit und Routine zu erhalten, müssen

die Schüler zu Hause während und nach dem Kurs weiterhin üben. Magstadt, Joh.-Kepler-Schule

**Freitags, 14.30-16.00 Uhr, ab 18. Nov.,**

4 Termine, EUR 32,00 (bereits ermäßigt!)

**Kurs 37622511 Türkische Küche - in Gelb**  
Hanife Nevin Karayaka

Dieser Abend ist der Farbe „gelb“ gewidmet! Die Speisen beruhen auf verschiedenen gelben Gemüsearten und Obst, wie Kartoffeln, Karotten, Pfirsichen, Nüssen und Beilagen wie Bulgur und Käse. Teilweise mit Fleisch kombiniert ergibt sich daraus ein Menü, das mit einem - selbstverständlich gelben - Dessert mit türkischem Kaffee und Tee abgeschlossen wird. Dazu gibt es viel interessante Information zur türkischen Küche, aber auch zu Land und Leuten.

**Freitag, 18.30-21.30 Uhr, am 18. Nov.,**

1 Termin, EUR 26,00 (erm. 22,60)

**Kurs 26322910 Kinder töpfeln zu Weihnachten für Kinder ab 7 Jahren**

Rosemarie Speier

Um die schöpferische Kreativität der Kinder zu entdecken ist dieser Kurs eine wunderbare Gelegenheit. Mit neuen Ideen hilft die Kursleiterin dabei, diese Kreativität mit dem dafür wunderbar geeigneten Material Ton umzusetzen. Am 1. Tag wird getöpft und am 2. Termin wird das Werk mit Glasur bemalt. Am Samstag, 17. Dezember ist das Kunstwerk fertig und kann abgeholt werden.

**Samstags, 14.30-16.30, am 03./10. Dez.,**

2 Termine, EUR 23,00

**Bitte beachten Sie, dass unser Büro in den Herbstferien geschlossen bleibt.**

**Anmeldungen sind während dieser Zeit in der Hauptstelle montags-freitags von 10.00-12.30 Uhr unter Tel. 0 70 31/6400-30 oder -40 oder unter [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de) möglich.**



**Ortsbücherei**  
Schillerstraße, Tel. 94 57 15  
E-Mail: [buecherei@magstadt.de](mailto:buecherei@magstadt.de)  
Montag geschlossen  
Di.-Sa. 9.00–12.15 Uhr  
Di.-Fr. 15.00–18.30 Uhr

**Weihnachtsbücher**

Für Ihre Weihnachtsvorbereitungen haben wir im Eingangsbereich Bücher ausgestellt, die zum Entleihen bereit stehen. Sie finden darunter Bücher für die Adventszeit, Back- und Bastelbücher.

**Buchtipps der Woche:**

**Altmann, Andreas:**

**Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und meine eigene Scheißjugend - biografischer Roman**  
München: Piper, 2011 - 254 Seiten

Eine Kindheit der Nachkriegszeit im idyllischen Wallfahrtsort Altötting. Doch die Geschichte, die Andreas Altmann erzählt, handelt weder von Gnade noch von Wundern, sondern von Misshandlungen, Demütigungen, rabiater Pfarrer und verkappter Nazis. Die schreckliche Erfahrung aber kann ihn nicht brechen. Sie wird vielmehr der Schlüssel für ein Leben jenseits des Opferstatus.

## Notdienste

### Ärztlicher Notdienst

**Freitag, 28. September 2011**

Gemeinschaftspraxis Frau Gras-Kuckoreit/  
Herr Huber, Magstadt, Narzissenweg 6,  
Tel. 0 71 59/4 15 28



Klinikverbund Südwest  
Krankenhaus Leonberg  
Rutesheimer Straße 50  
71229 Leonberg

**Telefon 0 71 52/202-8000**

[www.notfallpraxis-leonberg.de](http://www.notfallpraxis-leonberg.de)

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

### Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 28.10.** DocMorris Apotheke Römergalerie, Leonberg, Römerstr. 15, Tel. 0 71 52/304 91 00
- 28.10.** Sonnen-Apoth., Sindelfingen (Mitte), Mercedesstr. 11, Tel. 0 70 31/79 49 99
- 29.10.** Rathaus-Apotheke, Rutesheim Flachter Str. 4, Tel. 0 71 52/99 78 16
- 29.10.** Waldburg-Apotheke, Böblingen, Postplatz 14, Tel. 0 70 31/2 50 43
- 30.10.** Apotheke im Spitzholz, Sindelfingen, Feldbergstr. 61, Tel. 0 70 31/80 55 77
- 30.10.** Stadt-Apotheke, Weil der Stadt Stuttgarter Str. 17, Tel. 0 70 33/5 27 60
- 31.10.** Drei-Eichen-Apotheke, Malmshaus Calwer Str. 8, Tel. 0 71 59/36 27
- 31.10.** Rotbühl-Apoth., Sindelfingen (Mitte), Leonberger Str. 29, Tel. 0 70 31/7 08 20
- 01.11.** Laurentius-Apotheke, Maichingen, Laurentiusstr. 24, Tel. 0 70 31/38 23 65
- 01.11.** Stadt-Apotheke, Leonberg Bahnhofstr. 5, Tel. 0 71 52/2 16 80
- 02.11.** Apotheke St. Martin, Sindelfingen Ziegelstr. 30, Tel. 0 70 31/81 15 23
- 02.11.** Schwaben-Apotheke, Renningen Lange Str. 18, Tel. 0 71 59/25 88
- 03.11.** Apotheke am Elbenplatz, Böblingen, Bahnhofstr. 2, Tel. 0 70 31/22 70 74
- 03.11.** Central-Apotheke International, Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel. 0 71 52/4 30 86

Weitere Informationen unter der Apotheken-Notdienst-Nr. 0 18 05/00 29 63 oder im Internet: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den Landkreis Böblingen: Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

### Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120  
Telefon 07031/66 82 26 00

Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr  
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich!



## Krisentelefon - ich schaff es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“.

Wenn die Pflege an körperliche und seelische Grenzen stößt, kann das Krisentelefon weiterhelfen. **Montag bis Freitag** können sich sowohl Pflegenden als auch Gepflegte zwischen **16.00 und 18.00 Uhr unter der Nummer 0 70 31/663 30 00** Rat holen. **Ab September übernehmen montags muslimische Frauen in türkischer Sprache den Telefondienst.** Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht, so dass die Anonymität der Anrufer gewährleistet ist.

## AIDS-Beratung im Gesundheitsamt

Parkstraße 4, 71034 Böblingen, montags 13.00-15.30 Uhr und nach Terminvereinbarung (Telefon 0 70 31/663 17 77).



## Diakonieverein Magstadt e.V.

**Ökumenische Sozialstation Sindelfingen:  
Pflegeteam Magstadt  
Krankenpflege – Altenpflege –  
Nachbarschaftshilfe**

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt  
Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22

**Bürozeiten:**

**Montag-Freitag:** 09.00-11.00 Uhr

**Donnerstag:** 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshelferinnen sind immer, auch am Wochenende, über den Anrufbeantworter zu erreichen und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

### Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 94 58 22  
Schriftführerin: Fr. Schneider Tel. 4 26 33  
Kassier: Hr. Bopp Tel. 90 40 44

### Tagespflege im Markuszentrum

Wilhelm-Haspel-Straße 75, Sindelfingen  
Telefon 0 70 31/4 93 49 92

## Ökumenischer Hospizdienst

Kirchenbezirk Böblingen

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Unterstützen die Angehörigen und Freunde in dieser schweren Zeit. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Gabriele Kunert, Telefon 0 71 59/4 43 05

## Die Kirchen informieren



## Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

**Gottesdienste und  
Veranstaltungen  
vom 28. Oktober  
bis 03. November**

### Sonntag - 30. Oktober 2011

**10.00 Uhr:** Gottesdienst, mit unserem ehemaligen Pfarrer Hermann Maier

Opfer: Eigene Gemeinde

**10.00 Uhr:** Kinderkirche im Gemeindehaus

### Montag - 31. Oktober 2011

**09.00 Uhr:** Frauengebets- und Gesprächskreis im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

**20.00 Uhr:** Festlicher Abend zum Reformationstag mit Prälat Dr. Christian Rose, in der Martinskirche Sindelfingen

**20.00 Uhr:** Johannes-Täufer-Chor – Probe im Gemeindehaus

### Mittwoch - 02. November 2011

**14.30 Uhr:** Leib und Seele - der Treff 70 plus im Gemeindehaus, kleiner Saal

### „Evangelisch sein in Württemberg“

Die Evangelische Landeskirche zwischen Geschichte und Gegenwart:

Festlicher Abend zum Reformationstag am **Montag, 31. Oktober** um 20.00 Uhr in der Martinskirche Sindelfingen. Prälat Dr. Christian Rose aus Reutlingen wird zu Gast sein und in seinem Vortrag einen Überblick über die Geschichte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom Vorabend der Reformation bis in die Moderne geben. Dabei werden historische Entwicklungen mit den Grundeinsichten evangelischen Glaubens und Denkens verbunden. Der Vortrag geht auch den Fragen nach: Hilft uns die Geschichte, um die Herausforderungen der Gegenwart mit Herz und Verstand anzugehen? Wie sieht evangelische Identität in einer sich rasch verändernden Gesellschaft aus? Dr. Christian Rose ist seit 2007 Prälat von Reutlingen. Zuvor war er Professor für Biblische Theologie, Diakoniewissenschaft und Gemeindediakonie an der Ev. Fachhochschule Reutlingen-Ludwigsburg.

Zu diesem spannenden Abend lädt Sie die Evang. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen und der Kirchenbezirk Böblingen herzlich ein.



### „Leib und Seele“ - der Treff 70 plus am Mittwoch, 02. November 2011

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen um 14.30 Uhr

ins Ev. Gemeindehaus. Es wird ein vielseitiger Nachmittag zum Thema Martinsgänse und anderen herbstlichen Traditionen sein. Das Team erwartet Sie mit leckeren herbstlichen Genüssen und freut sich auf Ihr Kommen! Der Fahrdienst darf gerne in Anspruch genommen werden. Bitte melden Sie sich hierzu bei Angela Klement unter Telefon 94 92 87.

### Es ist nie zu spät ein Instrument zu lernen!



Es wird eine neue Erwachsenengruppe des Posaunenchor geben! Hatten Sie schon immer mal Lust ein Blechblasinstrument zu lernen? Sie können problemlos einsteigen. Keine musikalischen Vorkenntnisse sind erforderlich. Nicht einmal ein Instrument müssen Sie mitbringen! Der Posaunenchor hat noch einige Trompeten und eine Tuba und verleiht sie gerne! Die erwachsenen Jungbläser proben **dienstags, 20.00 bis 21.15 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. Für weitere Informationen steht Ihnen Kathy Williams, Telefon 4 49 91 zur Verfügung.

### Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Heugel ist vom **Freitag, 28. Oktober bis Sonntag, 06. November** nicht im Dienst. Die Vertretung hat bis Mittwoch, 02. November, Pfarrer Jung aus Darmsheim, Telefon 0 70 31/76 07 77 und ab Donnerstag, 03. November, Pfarrerin Reinmuth-Frauer aus Deufringen, Telefon 0 70 56/25 91.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro - Telefon 4 23 51

Dienstag und Freitag 09.00-11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr  
Pfarrstraße 3, Frau Klement  
E-Mail: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de

### Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West

Pfarrstraße 3, Telefon 45 86 58  
E-Mail: d.heugel@ev-kirche-magstadt.de

### Belegung Gemeindehaus

Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

### Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

### Konten der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Böblingen,  
Kto.-Nr. 15 105, BLZ 603 501 30  
Volksbank Magstadt,  
Kto.-Nr. 50 109 006, BLZ 603 914 20

## Katholische Kirchengemeinde Magstadt

### Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie

71106 Magstadt, Marienstraße 13  
Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48  
E-Mail: HLFamilie.Magstadt@drs.de

### Gottesdienste Zur Heiligen Familie Magstadt:

#### Sonntag, 30. Oktober

- Ende der Sommerzeit!  
31. Sonntag im Jahreskreis  
**10.30 Uhr:** Eucharistiefeier, es spielt der ökumen. Flötenkreis,  
anschl. Eine-Welt-Laden-Verkauf

#### Dienstag, 01. November

-Allerheiligen  
**10.30 Uhr:** Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor  
**15.00 Uhr:** Allerseelenandacht auf dem Friedhof

#### Mittwoch, 02. November

- Allerseelen  
**18.00 Uhr:** Eucharistiefeier mit allgemeinem Totengedenken für die Seelsorgeeinheit Magstadt-Maichingen (Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Dienstag:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Mittwoch:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
**Donnerstag:** 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Freitag:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Pfarrer Bernhard Fetzer erreichen Sie direkt unter der Telefon-Nr. 0 71 59/8 06 97 56.**

**Vermietung des Gemeindehauses:**

Anfragen bzw. Reservierungen bei Frau Angela Droste, Telefon 0 70 31/7 39 88 74  
E-Mail: Kirchenpflege.Magstadt-Maichingen@drs.de

**Kegelbahn:** Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelerverein Magstadt e.V. betrieben.

**1. Vorsitzender:** Winfried Göbel, Rosenstr. 38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32. Anfragen bzw. Reservierungen sind bei Herrn Kießling, Tel. 0 71 59/4 48 11 möglich.

**Kirchenchor:**

**Freitags, 20.00 Uhr,** im kath. Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstr. 9, Magstadt.

**Ansprechpartner:**

Dirigentin Frau Tschelchlov, Tel. 0 70 31/73 06 41 und Vorstand Herr Göbel, Telefon 4 33 32

**Ökumenischer Flötenkreis:**

**Donnerstags, 16.45 Uhr,** im kath. Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstr. 9, Magstadt.

**Ansprechpartner:**

Leiterin Frau Gonther, Tel. 07159/ 4 11 25

**Krabbel-Gruppe „Die Teppichflitzer“ im Gemeindehaus St. Franciskus** für Kinder im Alter von ca. 9 Monaten und deren Eltern, **immer mittwochs um 10.00 Uhr,** außer in den Ferien.

**Kontaktperson:**

Frau Monika Buske, Telefon 7 05 65 60.

**Termine / Sonstiges****Sankt Martin 11. November  
Der Abendhimmel von Magstadt leuchtet wenn St. Martin kommt**

Liebe Kinder und Eltern aus Magstadt,

*St. Martin, St. Martin, St.*

*Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind.*

*St. Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.*

*Im Schnee, da saß ein armer Mann, hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an:*

*„Oh helf mir doch in meiner Not, sonst ist der bitt're Frost mein Tod!“*

*St. Martin, St. Martin, St. Martin zieht die Zügel an,*

*sein Ross steht still beim braven Mann.*

*St. Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.*

*St. Martin, St. Martin, St. Martin*

*gibt den halben still, der Bettler rasch ihm danken will.*

*St. Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.*



Alle Familien sind zum diesjährigen Martinsfest eingeladen:

**am Freitag, 11. November**

**Wir beginnen um 17.30 Uhr in unserer Kirche.** Danach ziehen wir mit leuchtenden Laternen und begleitet von St. Martin auf seinem Pferd durch unseren Ort und kehren wieder zur Kirche zurück.

Dort angekommen erwarten uns **warme Getränke** (bitte eigene Trinkbecher mitbringen) und **leckere Martinsgänse**. Um im Sinne des Heiligen St. Martin mit den Armen zu teilen, bitten wir um einen Kostenbeitrag für die Martinsgänse. Der Erlös des Verkaufs wird einem guten Zweck zugeführt.

**Samstag, 12. November**

**Fest für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen**, ab 18.15 Uhr im Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstr. 9.

Zu unserem „Dankeschön-Abend“ wurden persönliche Einladungen verteilt. Falls jemand versehentlich keine Einladung bekommen hat, bitten wir herzlichst, sich im Pfarramt zu melden.

**Gesucht!!!**

Für einen unserer Jugendräume im Gemeindehaus suchen wir gut erhaltene Sofas aus Leder oder einem anderen abwaschbaren Material.

Falls Sie derartige Möbel in der nächsten Zeit abzugeben haben, bitten wir um eine Nachricht an das Pfarramt.

**Volksmision e. C.**

Friedenstraße 7/1  
Telefon 4 18 60

**Internet:**

[www.volksmision.de/](http://www.volksmision.de/)  
boeblingen

**Donnerstag: 20.00 Uhr** Gesprächskreis

**Sonntag: 10.00 Uhr** Gottesdienst  
im VM Gemeindezentrum  
Böblingen, Rosensteinstr. 10

**Gemeinde für Christus**

Evangelischer Bruderverein

**Im Saal bei Familie Steegmüller  
Leimentalstraße 3/2**

2. und 4. Sonntag 19.30 Uhr  
1. und 3. Dienstag 19.30 Uhr

**Jehovas Zeugen****- Versammlung Magstadt -**

**Königreichssaal – Waldenbuckerstraße 47  
71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26**

**Sonntag, 30. Oktober: 18.00-19.45 Uhr**

Biblischer Vortrag

„Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“

Bibel- und Wachturmstudium

„Jehova ist mein Anteil“

**Donnerstag, 03. November: 19.00-20.45 Uhr**

Bibelstudium

Die Apostelgeschichte - „Die Reisen des Paulus“

Schulkurs für Evangeliumsverkündiger  
„Was können wir aus dem Bibelbuch Sprüche lernen?“

Ansprachen und Tischgespräche

„Warum ein gutes Erscheinungsbild im Predigtendienst wichtig ist“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich  
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen

Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)



**Neuapostolische  
Kirche  
Magstadt  
Goethestraße 14**

**Freitag, 28. Oktober**

**19.30 Uhr:** Orchesterprobe

**Sonntag, 30. Oktober**

**09.30 Uhr:** Gottesdienst gleichzeitig ist für die Kinder Vorschulkinderschule (für Vorschulkinder ab 3 Jahren) bzw. Sonntagsschule (für schulpflichtige Kinder)

**18.00 Uhr:** „Peter und der Wolf“ - Konzert für Kinder und Erwachsene in der Stadthalle Sindelfingen; Eintritt frei

**Mittwoch, 02. November**

**20.00 Uhr:** Gottesdienst

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

## Musik erzählt ...

„Peter und der Wolf“ und andere Geschichten.  
Ein Konzert für Kinder und Erwachsene.

**Am Sonntag, 30. Oktober 2011 um 18 Uhr**  
in der Stadthalle in  
**Sindelfingen**

Ausführende:  
Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche Bereich Tübingen unter Leitung von Rolf Fauser und die  
MuSiKi (Musik für Kinder im Bezirk der Neuapostolischen Kirche Sindelfingen) unter Leitung von Nina Lenz



Auszug aus dem Programm:  
„Peter und der Wolf“ von S. Prokofiev  
Ouvertüre aus „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck  
„Der Elefant“ aus „Der Karneval der Tiere“ von C. Saint-Saens  
„Die Moldau No. 2“ aus „Mein Vaterland“ von B. Smetana/Rosenhaus

Kostenlose Eintrittskarten können bestellt werden:  
Tel: 07031-273846 E-Mail: [wilpps@lpps.de](mailto:wilpps@lpps.de) oder über das KinderAktiv-Team

Eintritt frei. Unkostenbeitrag ist willkommen.

Neuapostolische Kirche  
Süddeutschland  
Bezirk Sindelfingen

Neuapostolische Kirche

## Die Vereine informieren



**Freiwillige  
Feuerwehr  
Magstadt**

[www.ffw-magstadt.de](http://www.ffw-magstadt.de)

**Termine**

**Unser Geschicklichkeitsfahren am Samstag, 29. Oktober entfällt!**

Dafür treffen wir uns zum **Holzholen** für das Funkenfeuer an diesem Samstag um **13.00 Uhr** am Feuerwehrhaus.

Am **Sonntag, 30. Oktober** findet um **08.00 Uhr** eine Fachübung statt.



### Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, **02. November** findet um **17.45 Uhr** eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.



**Sportverein  
Magstadt 1897 e.V.**  
www.SVMagstadt.de

#### Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Magstadt“  
Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt  
Telefon (0 71 59) 80 52 42  
SVMagstadt@t-online.de

#### Öffnungszeiten:

dienstags 10.00–12.00 Uhr  
donnerstags 17.00–19.00 Uhr



### Abteilung Fußball

www.magstadt-fussball.de

**SV Nufringen 2 - SV Magstadt 2 2:1**  
**SV Nufringen 1 - SV Magstadt 1 2:0**

Die neuen Trikots sollten den SVM zum Sieg tragen, was leider nicht gelang, obwohl man die Fehler der vergangenen Spiele zu Beginn der Partie abstellen konnte. Beide Mannschaften agierten sehr konzentriert, was die Partie nicht gerade spannend machte. Torszenen waren Mangelware, was sicher auch am verletzungsbedingtem Ausfall von unserem Torjäger Avci lag. Magstadt hatte die erste Möglichkeit nach ca. 15 Minuten, doch der Angriff wurde mit einem ungenauen Zuspiel vergebend. Nufringens erster Torschuss in der 20. Minute war dann der Auftakt zu einer kurzen Offensive der Heimmannschaft. Der SVM hatte das Spiel aber bis zur Pause wieder im Griff. Zur 2. Halbzeit kamen die Gastgeber besser ins Spiel und unsere Hintermannschaft ging zu lasch zu Werke und bekam den Ball nicht aus der Gefahrenzone und der SVN-Stürmer konnte nur durch ein Foul vom Ball getrennt werden. Strafstoß in der 48. Minute zum 1:0. Nun kam der große Auftritt des Unparteiischen, der ein insgesamt faires Spiel durch unverständliche Entscheidungen an sich riss und Karten im Überfluss verteilte. Nufringen war in dieser Phase die klar bessere Mannschaft und konnte in der 63. Minute die Vorentscheidung zum 2:0 erzielen. Der Schiri wollte sich das Spiel aber nicht mehr entreißen lassen und gab noch 2 gelb/rote und eine rote Karte für Magstadter Spieler, die angesichts der Entscheidungen am Ende noch vollkommen bedient waren. Sportlich gab es am Sieg von Nufringen nichts auszusetzen, da konnte man schon sehen, dass die Mannschaft letztes Jahr noch in der Bezirksliga gespielt hat.

Die Zweite war zwar nicht schlechter als die Gastgeber, konnte aber wieder einmal die besten Torchancen nicht verwerten. Am nächsten Sonntag gastiert der TSV Ehningen 2 „An den Buchen“. Ehningen steht in der Tabelle hinten und ist sicher ein unangenehmer Gegner, der hinten dicht macht und vorne auf Konter lauert. Gegen solche Teams tut sich unsere Mannschaft meistens schwer.

Schon 2 Tage später muss man zum SV Deckenpfronn, die in der Tabelle ebenfalls nach oben schauen und eine sehr spielstarke Mannschaft haben. Das wird eine ganz schwere Aufgabe für Magstadt in dieser englischen Woche.

#### Sonntag, 30. Oktober

**13.00 Uhr:** SVM 2 - TSV Ehningen 3  
**15.00 Uhr:** SVM 1 - TSV Ehningen 2

#### Dienstag 01. November

**12.30 Uhr:** SV Deckenpfronn 2 - SVM 2  
**14.30 Uhr:** SV Deckenpfronn 1 - SVM 1



### Abteilung Handball

#### Männer 1:

**H2Ku Herrenberg 2 – SVM 47:30**

„Ausscheinend können wir nur noch eine Halbzeit lang Handball spielen“, war Trainer Hans-Jörg Boltjes nach dem Spiel mehr als bedient. „Das war absolut körperlos. Was wir gemacht haben, war Basketball“, grantelte er. Dabei sah es zunächst gut aus für den SVM: Die angeschlagenen Dennis Baumgartl und Jens Kruschhausen meldeten sich einsatzbereit zurück und bissen auf die Zähne. Dabei hatte der SVM beim Favoriten einen Start nach Maß hingelegt. Die schnelle 2:0-Führung der Gastgeber drehten die Magstadter mit tollen Toren um und führten nach acht Minuten bereits mit 8:4. Da war die Magstadter Handball-Welt noch in Ordnung. H2Ku-Trainer Stephan Christ nahm eine Auszeit und brachte damit seine Mannen auf Kurs. Die Hausherren verkürzten Tor um Tor und egalisierten nach 23 Minuten auf 14:14. Aber in den letzten zwei Minuten der ersten Halbzeit kündigte sich bereits an, was in der zweiten Hälfte leider seine Fortsetzung fand. Eine unnötige 2-Minuten-Hinausstellung und individuelle Unkonzentriertheiten ermöglichten dem Gastgeber eine, nicht ganz verdiente 4 Tore Führung – Halbzeitstand 21:17. Im zweiten Durchgang ging es dann ebenso weiter. Der SVM war mit dem Kopf nun überall, nur nicht auf dem Parkett der Markweghalle. Anders ist diese blamable Leistung nicht zu erklären. 13:26 so lautet das Ergebnisprotokoll der zweiten Hälfte aus Magstadter Sicht. Sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff war die Luft raus. Der SVM stellte die Defensivarbeit komplett ein und gestattete dem Gegner einfachste Tore ohne jegliche Gegenwehr. Bälle gingen leicht verloren, Pässe wurden zu nicht existierenden Spielern geworfen, um Abpraller wurde sich nicht mehr bemüht, und das Glück war auch nicht mehr auf Seiten des SVM.

Spätestens nach 41 Minuten beim Zwischenstand von 31:22 war die Partie entschieden. Nun folgte ein munteres Scheibenschießen aus Sicht der Hausherren und so schaukelte H2Ku2 die Partie locker mit 47:30-Toren nach Hause. „Am Ende hat uns wohl unsere gute Physis geholfen und der riesige Siegeswillen, den ich so bei meiner Mannschaft noch nie erlebt habe“, war SG-Trainer Stephan Christ regelrecht euphorisiert. „Ich bin maßlos enttäuscht. Wir hatten es in der Halbzeitpause angesprochen, dass wir frühzeitig den Torwurf unterbinden müssen und was machen wir, wir lassen die Haslacher Rückraumspieler aus neun Metern ohne jegliche Gegenwehr aufs Tor werfen“, schwoll Boltjes der Kamm. „Die Niederlage geht auch in der

Höhe in Ordnung, ohne Wille und Einsatzbereitschaft holt man sich bei den starken Haslachern eine deutliche Packung ab“. Fazit: Gegen die hinteren Mannschaften reicht es noch zu Erfolgen, aber bei den Spitzenteams der Liga hängen die Trauben (zur Zeit) eindeutig zu hoch. Nach der deutlichen Klatsche bei den Rietheimern hatte die Boltjes-Sieben auch in Herrenberg nicht den Hauch einer Chance die Punkte zu entführen. Somit bleibt die SG H2Ku Herrenberg 2 ungeschlagener Tabellenführer, der SVM hat jetzt mit 6:6 Punkten ein ausgeglichenes Konto. Am kommenden Samstag im Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn HSG Fridingen/Mühlheim wird sich zeigen, ob sich der SVM in der oberen Tabellenhälfte festsetzen kann. Dazu ist aber eine g e h ö r i g e Leistungssteigerung gegenüber der beiden letzten Partien vonnöten.

**Es spielten:** Frank, F. Weihing, Diedrich (3 Tore), Satrapa (2), B. Schuler (2), Geis (4), Weber, D. Schuler (2), Krauss (4), S. Weihing (4), Baumgartl (5), Kruschhausen (3/davon 2 Siebenmeter), Jungmann (1)

**Männer 2: VfL Sindelfingen – SVM 26:23**

Zum Spitzenspiel der Bezirksklasse trafen sich am Sonntagabend der VfL Sindelfingen und der SVM 2 in der Sindelfinger Sommerhofenhalle. Beide Teams waren bisher ungeschlagen, doch das sollte sich ändern, denn eines war klar, keine der beiden Mannschaften würde sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. 2 Siebenmeter und ein schöner Konter bescherten dem SVM zu Spielbeginn eine 1:3 Führung. Doch die Gastgeber ließen sich dadurch nicht beeindrucken und konnten kurze Zeit später zum 4:4 ausgleichen. Bis zur 20. Minute konnten die Sindelfinger mithalten, doch beim Zwischenstand von 7:8 legte der SVM einen Zwischenspur ein und erhöhte binnen 5 Minuten auf 7:12. Bis zur Halbzeitpause konnte der Vorsprung gehalten werden und beim 10:14 wurden die Seiten getauscht. In der Pause wurden die Weichen für die 2. Hälfte noch mal nachjustiert und der SVM machte da weiter, wo er vor der Pause aufgehört hatte. Zumindest bis zum 13:19 nach 45 Minuten. Danach machte sich Zufriedenheit breit und das Handballspielen wurde eingestellt. Der VfL konnte in der Folge mit einer 5:0 Serie auf 18:19 verkürzen und übernahm langsam aber sicher das Zepter. Vor allem VfL-Torhüter Kevin Gsell brachte seine Mannschaft mit einigen Paraden wieder zurück ins Spiel und die SVM-Werfer zur Verzweiflung. 30 Sekunden vor Spielende war die Gegenwehr des SVM dann endgültig beendet und der VfL konnte auf Grund der besseren Schlussviertelstunde verdient mit 26:23 gewinnen und fügte dem SVM zugleich die erste Saisonniederlage zu.

**Es spielten:** Patrik Schautt und Timo Laue im Tor, Levin Dominik (1), Daniel Wagner, Martin Zindra (2), Jan Schaffarczyk (1), Roman Dominik (3), Falk Dominik (1), Alexander Röckle (1), Christoph Diedrich (4/davon 3 Siebenmeter), Markus Barten-schlag (1), Tim Steeg-müller, Jürgen Hornikel (9/3), Henning Roller

#### Männl. A-Jgd.:

**SVM – Spvgg Renningen 30:35**

#### Männl. C-Jgd.: SVM – SG HCL

**7:21**

#### Männl. D-Jgd.:

Männliche D-Jugend startet erfolgreich in

die Saison. Mit der Rekordzahl von 20 Jungs geht die D-Jugend in diesem Jahr an den Start. Das bedeutet, dass der SVM zum ersten Mal zwei Mannschaften gemeldet hat. Beide Teams waren nun in den letzten Wochen im Einsatz.

Magstadt 2 spielt in der Kreisliga 1. Am ersten Spieltag trafen die Jungs auf die Mannschaften aus Schönaich und Calw/Hirsau/Liebenzell. Gegen Schönaich konnte man sich mit 10:7 durchsetzen und feierte den ersten Sieg der noch jungen Spielrunde. Hochmotiviert ging es dann gegen die Spielgemeinschaft aus dem Schwarzwald. Das Spiel gestaltete sich als sehr ausgeglichen. Allerdings mussten die Magstadter immer nachlegen. Kurz vor dem Ende gelang dann der Ausgleich. Leider erzielten die Gegner noch den Siegtreffer zum 10:11. Somit haben wir nach dem ersten Spieltag 2:2 Punkte.

Das Team Magstadt 1 tritt in der Bezirksklasse an. Vor dem ersten Spieltag in Magstadt wusste keiner wie man wirklich steht. Das erste Spiel bestritt man gegen Rutesheim. Nach einem guten Beginn ließen sich unsere Jungs von der körperlichen Überlegenheit der Rutesheimer beeindruckt und gerieten in einem ausgeglichenen Spiel kurz vor Ende in Rückstand. Mit einem schön heraus gespielten Tor gelang noch der Ausgleich zum verdienten 7:7 Unentschieden. Im zweiten Spiel erwischte die Magstadter, dann einen Start nach Maß gegen die Spielgemeinschaft aus Nebringen/Reusten. Der Vorsprung wurde kontinuierlich ausgebaut, sodass man am Ende mit 11:5 gewann. Auffällig war die geschlossene Mannschaftsleistung. Fast alle Spieler konnten sich in der Torschützenliste eintragen.

#### Es spielten:

Manuel Huber, Mats Schleißmann, Sebastian Beyer, Tobias Wolf, Phil Schneider, Marvin Bocatius, Karl Seffert, Sakis Stamoulis, André Kalb, Philipp Garschke, Filipe Rodriguez, Kalvin Rodriguez, Marcel Winter, Sascha Mäder, Till Fischinger, Mischa Küster

#### Weibl. A-Jgd.:

TV Grossengstingen – SVM 24:18

#### Weibl. B-Jgd.:

SG Renn-Magst – SKV Rutesheim 22:17

#### Weibl. C-Jgd.: VfL Nagold – SVM 6:8

Zum 2. Auswärtsspiel der Saison reiste die weibliche C-Jugend nach Nagold. Die Mannschaft war uns aus der letzten Saison noch bekannt. Damals endete die Partie mit 8:11 für den SVM. Die Ausgangslage für die heutige Partie war denkbar schlecht, denn durch Verletzungen und Krankheiten fielen 6 Spielerinnen aus, sodass wir, verstärkt durch 2 D-Jugendspielerinnen gerade mal eine Auswechselspielerin aufbieten konnten. Nach der desolaten Leistung bei der Niederlage gegen Altensteig (16:19) erwarteten die Trainer eine Reaktion von ihrem Team. Doch bereits zu Beginn der Partie war klar, dass heute nur wenig Begeisterung aufkommen würde. Nach 10 Minuten stand es immer noch 0:0 und weitere 5 Minuten später lag der Gastgeber aus Nagold mit 2:0 in Führung. Bis zur Halbzeit konnte man auf 4:3 verkürzen. In der Halbzeitpause fehlten den Trainern die Worte und so konnte man nur an die Ehre appellieren und das Beste hoffen. Doch auch nach der Pause kam die Mannschaft nicht aus ihrer Lethargie. Letztlich konnte man doch die zweite Hälfte mit 2:5 für sich ent-

scheiden und gewann das Spiel nach schwacher Leistung mit 6:8. Bedanken kann sich die Mannschaft bei Torhüterin Jacqueline Kalb, die trotz Schmerzen bis zum Ende kämpfte und ihrem Team zwei Punkte sicherte. Die Trainer bedanken sich auf diesem Wege bei den mitgereisten Zuschauern, wollen sich aber ebenso für die dürftige Darbietung ihrer Mannschaft entschuldigen. Bis zum nächsten Spiel haben wir nun vier Wochen Pause, in denen gilt es den absteigenden Ast zu verlassen und wieder ansehnlichen Handball aufs Parkett zu bringen.

#### Es spielten:

Jacqueline Kalb im Tor, Isabelle Deuss (1 Tor), Teresa Christ, Isabell Pansa (1), Sina Jaquart (3), Johanna Spering (3), Selina Donat, Patricia Griebel

#### Weibl. D-Jgd.:

Am zweiten Spieltag in Ehningen mussten sich die Mädchen gleich im ersten Spiel gegen den Heimverein bewähren. Das Spiel ging gleich los wie die Feuerwehr und nach drei Minuten stand es schon 3:4 für Ehningen. Gegen die gute offensive Abwehrarbeit des Gegners taten sich die Mädchen im Zusammenspiel sehr schwer. Trotzdem gelang es Isabelle Deuss sich immer wieder durchzusetzen. So hielt sich der Rückstand in der ersten Halbzeit mit 5:9 in Grenzen. In der zweiten Hälfte kamen die Mädchen besser in Fahrt und kämpften sich bis auf ein 9:10 wieder heran. Diese Aufholjagd ging dann wohl doch etwas an die Substanz, so dass sich letztendlich eine 11:15 Niederlage zu Buche stand. Im zweiten Spiel ging es gegen die HSG Schönbuch. Jetzt mussten sich jene Mädchen bewähren, die im ersten Spiel nicht so zum Zuge kamen. Mit zwei E-Jugendspielerinnen im Einsatz gelang es der Mannschaft sich eine 3:2 Pausenführung zu erarbeiten. In der zweiten Halbzeit wurde der Vorsprung bis zu einem 8:4-Sieg ausgebaut. Nach vier Spielen belegt die Mannschaft nun einen dritten Tabellenplatz.

#### Es spielten:

Anna Breuninger, Isabelle Deuss, Sarah Voigt, Albolena Cena, Jessica Schulze, Julia Kegler, Janine Hirschmeier, Teresa Christ, Franziska Ohlau, Julia Fürstnow, Monique Donat und Sandra Weber



#### MINIS in Magstadt

Vergangenen Sonntag wuselte es nur so vor jungen Nachwuchshandballern in der Magstadter Sporthalle. 150 Kinder verteilt auf 20 Mannschaften absolvierten Handball, Königsball, Korbball, Mattenball, Wurf- und Motorikstaffel, Pantomime und einen Parcours.

7 Magstadter Mannschaften waren dabei und zeigten vor heimischem Publikum, was sie auf dem Kasten haben. Viel Spaß, gute Laune und jede Menge Treffer waren in beiden Hallen zu sehen.



#### Es spielten bei den jüngeren Minis:

Matthias Frank, Philipp Reinhard, Tim Wagner, Marc Stähle, Jan Kull, Marcel Schiller, Carla Seehofer, Pit Wurster, Simon Mahrt, Lisa Seefeldt, Linda Welsch, Lu Frey, Simone Fernbach, Timo Wörz, Nils und Robin Beurenmeister, Paula Weber, Julia Wolf, Julian Gröner



#### Es spielten bei den fortgeschrittenen Minis:

Ray Hasmüller, Tim Wurster, Jannik Mannhorst, Felix Stäbler, Lena Berndt, Marco Wörz, Sophie Kurz, Andreas Ohlau, Lars Heinkele, Moritz Nass, Kim Ehrlich, Simon Schütz, Benny Schafar, Giulia Ventre, Colin Thun, Marc Weber, Mark Nass, Maurice Nehr Korn, Jan Steegmüller, Ronja Berndt, Timo Schmid, Bastian Arnold, Emelie Ramsaier, Julian Mannhorst

#### Samstag 29. Okt. 2011

##### Auswärtsspiele

**20.00 Uhr Männer 1:** HSG Frid/Mühlhm – SVM (Sepp-Hipp-Halle Fridingen)

**18.45 Uhr Männer 2:** SV Aidlingen – SVM (Halle Buchhalde)

**20.00 Uhr Männer 3:** TV Grossengstingen 2 – SVM (Freibühnhalle Engstingen)

**17.00 Uhr Frauen:** SV Aidlingen – SVM (Halle Buchhalde)

**14.15 weibl. A-Jgd.:** SG Nebr/Reusten – SVM



Abteilung Kegeln

#### Spieltag 22.10.2011

Oberliga Nordwürttemberg

**Männer 1 - ESV Heilbronn**

3266 5:3 3222

Am Anfang sah es nicht gut aus für die 1. Männermannschaft. Doch zum Schluss konnten sie sich durchsetzen.

**Tagesbester wurde Michael Hodapp mit 2:2 Punkten und 597 Kegeln.**

**Weitere Ergebnisse:** Thomas Ludwig 2:2 (522), Patrick Richter 0:4 (521), Fabrizio Mattioli 3:1 (547), Stjepan Balog 3:1 (553), Matthias Richter 2:2 (526)

Kreisliga Stuttgart

**Männer 2 - KSV Weissach 2**

3191 6:2 3074

Es wurde gleich zu Anfang ein guter Vorsprung erkämpft. Der Gegner blieb fast Chancenlos.

**Tagesbester wurde Dario Roncevic mit 3:1 Punkten und 565 Kegeln.**

**Weitere Ergebnisse:** Toso Besirevic 3:1 (540), Matthias Zielinski 4:1 (546), Ricardo Mattioli 3:1 (523), Hans-Peter Storbeck 2:2 (518), Roland Josephowitz 1:3 (499)

## Kreisklasse A Stuttgart

**Männer 3 - BKS-V-Stuttgart-Nord 2**

2942 2:6 3089

Die 3. Männermannschaft hat an diesem Wochenende ihr Spiel leider nicht gefunden und somit musste eine Niederlage hingenommen werden.

**Tagesbester wurde Andreas Siekiera mit 2:2 Punkten und 561 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Dietmar Ludorf 0:4 (465), Rüdiger Schuler 0:4 (441), Kurt Theilacker 0:4 (478), Bernhard Schmidtke 3:1 (465), Wolfgang Veutner 3,5:0,5 (532)

**Männer 4 - SF Wernau**

2025 4:2 1978

Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel. Da aber die 4. Männermannschaft mehr Kegel erspielt hatte, wurden die 2 Mannschaftspunkte ihrem Konto gut geschrieben und somit konnte das Spiel gewonnen werden.

**Tagesbester wurde Josef Keller mit 4:0 Punkten und 545 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Jürgen Böttinger 1:3 (447), Willibald Böhm 3:1 (525), Rainer Aberle 1:3 (508)

## Bezirksliga Mittlerer Neckar

**Frauen - KVS Waldrems**

2986 6:2 2922

Erst mit dem aller letzten Durchgang wurde über Sieg oder Niederlage entschieden. Aber unsere Frauen haben die Nerven behalten und die 2 Tabellenpunkte gesichert.

**Tagesbeste wurde Agnes Rieger mit 3:1 Punkten und 531 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Vera Tomas 3,5:0,5 (503), Corinna Brundobler 2:2 (519), Sina Keller 2:2 (449), Veronika Böttinger 1:3 (475), Heike Urban 3:1 (509)

**Spieltag 23.10.2011**

## Oberliga Nordwürttemberg

**Sindelfinger Spätzle Frauen - KC Kugelblitz Aalen**

3017 5:3 2960

Die Mannschaft konnte sich in einer packenden Begegnung dank der höher erspielten Kegelzahl durchsetzen.

**Tagesbeste wurde Jane Hayward mit 2:2 Punkten und 532 Kegel.**

**Die weiteren Ergebnisse:** Zdenka Andacic 3:1 (518), Janina Mattioli 3:1 (513), Renate Klein 2:2 (507), Eva Brzoska 1:3 (485), Andrea Siekiera 4:0 (462)

**Vorschau:****Heimspiele****Samstag, 29. Oktober**

**16.00 Uhr:** Männer 3 - VfL Stgt.-Kaltental 3

**Auswärtsspiele****Samstag, 29. Oktober**

**13.00 Uhr:** Männer 2 - VfL Sindelfingen 2

**16.00 Uhr:** Männer 1 - SKC Sulzdorf

**Sonntag, 30. Oktober**

**10.00 Uhr:** Frauen - VfL Sindelfingen

**11.00 Uhr:** Männer 4 - SG Esslingen 2 m.

Die Sindelfinger Spätzle Frauen haben spielfrei.

Unser Training findet im Glaspalast Sindelfingen statt. Trainiert wird dienstags von 18.00-21.00 Uhr.

Wer Interesse hat, kann gerne zu einem Probetraining vorbei kommen. Bitte nur Turnschuhe mitbringen, die nicht auf der Straße getragen werden.

**Ansprechpartner:** Matthias Richter (Abteilungsleiter), Telefon 0 60 39/4 67 89 24, matze@svmagstadt-kegeln.de

**Abteilung Tischtennis****Erste Mannschaft des SVM erkämpft sich die ersten Punkte in der Kreisliga**

Die 1. Mannschaft konnte sich Dank zweier **8:8 Unentschieden gegen Grafenau und Höfingen** über die ersten Punkte in der **Kreisliga** freuen.

Mit etwas mehr Glück hätte es auch drei Punkte werden können, da man im 1. Spiel gegen Grafenau schon mit 8:4 Punkten geführt hatte.

**In den Einzeln spielten:** Klaus Huber (2:2), Manfred Lus (2:2), Florian Mücke (4:0), Werber Weber (0:2), Christoph Renz (2:2), Robert Romulewicz (3:1) und Sebastian Herrmann (0:2)

**Weitere Ergebnisse:**

**Oberjettingen - Senioren** 7 : 2

**Jugend 1 - Warmbronn 1** 1 : 6

**Herren 3 - Eltingen 4** 2 : 7

**Sindelfingen 3 - Herren 2** 9 : 3

**Vorschau****Freitag, 28. Oktober**

**20.15 Uhr:** Senioren - Aidlingen

**Samstag, 29. Oktober**

**18.00 Uhr:** Herren 3 - Oberjettingen 4

**18.00 Uhr:** Herren 2 - Weissach

**18.00 Uhr:** Herren 1 - Aidlingen

**Hinweis:**

Aktuelle Informationen wie Trainingszeiten, Spielpläne und Ergebnisse können auch auf unserer Homepage

<http://svmtt.bplaced.net> immer aktuell abgefragt werden.

**Abteilung Frauengymnastik****Terminvorschau**

**Freitag, 28. Oktober:** Gymnastik um 20.15 Uhr Sporthalle I

**Freitag, 04. November:** Keine Gymnastik wegen der Herbstferien

**Wanderung und Besuch des Gänsebesen am Samstag, 05. November**

Wir treffen uns um **10.50 Uhr** am Marktplatz Magstadt und fahren mit dem Pkw (Fahrgemeinschaft) zum Bahnhof Reningen. Mit der S6 und S3 geht es weiter bis nach **Waiblingen**. Bei einem Stadtrundgang (eventuell auch Stadtführung möglich) können wir die Sehenswürdigkeiten bestaunen. Die **alte württembergische Stadt** war Mitte des 13. Jahrhunderts im Besitz der Grafen von Württemberg. Die Geschichte weist auf die salischen Kaiser als Vorfahren der Staufer hin. Die salischen Kaiser, die „**Heinriche von Waiblingen**“, besaßen ererbtes Land im Remstal und in Waiblingen, das sich bis auf die Karolinger zurückführen lässt. Durch die Heirat des staufischen **Herzogs Friedrich I.** mit der **salischen Kaisertochter Agnes** kamen die Staufer in den Besitz des karolingisch-salischen Erbes, das auch die Waiblinger Gegend mit einschloss. Die Altstadt Waiblingens, die aus den Jahren 1640 bis 1700 stammt, gehört zu den historisch wertvollsten Gesamtensembles der Region Stuttgart. Bereits 1250 wurde Waiblingen zur Stadt erhoben und die herrlichen Fachwerkhäuser zeugen vom Reichtum der Stadt. Der Hochwachturm am Zwingler ist

das Wahrzeichen der Stadt und überragt die historische Altstadt.

Zum Abschluss des Tages kehren wir im **Gänsebesen** der Fam. Bauerle auf dem Schmidener Feld ein. Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

**Anmeldung in der Gymnastik oder bei Ursula Garschke, Telefon 4 12 86.**

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflugstag und eine rege Teilnahme.

**Schachclub Magstadt****Verbandrunde**

**SCM I : SV Leonberg I** 1,5:6,5

**SCM II : SV Herrenberg III** 3:5

Auch am 2. Spieltag war es der 1./2. Mannschaft nicht vergönnt Punkte zu machen und somit finden sich die Mannschaften am Tabellenende wieder.

Die **1. Mannschaft** musste gegen die DWZ stärkste Mannschaft der Bezirksklasse Staffel 1, den SV Leonberg I bestehen. Die Erwartungshaltung war dementsprechend gedämpft, dennoch wollte die Mannschaft um Mannschaftsführer Bernhard Stolz alles unternehmen, um es Leonberg nicht zu einfach zu machen. Die bis zu 300 DWZ Punkte stärkeren Gegner aus Leonberg staunten nicht schlecht als nach knapp 2 Stunden Spielzeit die meisten ihrer Bretter schlechter oder auf Remis standen. Das es dann am Ende doch nur 1,5 Punkte für Magstadt waren, lag an der Spielerfahrung und der besseren Spielübersicht im Endspiel. So wurden die hart erkämpften Vorteile nach und nach wieder zurückgeben und die Partien begannen zu kippen.

**Johannes Wacker** am 8. Brett wurde für sein Durchhaltevermögen belohnt, er spielte solide und erkämpfte einen halben Punkt.

Am 2. Brett spielend wollte der Gegner von **Hua Qi Cheng** in einer „tot Remis gelaufenen Stellung“ doch noch den Punkt im Endspiel erzwingen. Die Rechnung ging nicht auf. Qi Cheng nutze eine Ungenauigkeit seines Gegners und erkämpfte einen Punkt. Endstand 1,5:6,5.

Die **2. Mannschaft** bekam einen Punkt geschenkt, Herrenberg konnte „nur“ 7 Spieler nach Magstadt entsenden. Nutznießer war **Michael Haubelt**, der das Treiben an diesem Spieltag von „Aussen“ beobachten konnte und dann auch um so schneller zu einer Weißwurst kam. Leider konnte der Rückenwind von den anderen Mannschaftsmitgliedern nicht aufgenommen und zu Punkten genutzt werden. Es waren gute Ansätze vorhanden, aber letztlich konnten die Vorteile nicht zu Punkten gewandelt werden. Überzeugen konnte **Thomas Schicht** am 8. Brett. Er steuerte den 2. vollen Punkt bei. Mit Remis zufrieden geben mussten sich **Alexander Giemsa** am 3. Brett und **Klaus Peter** am 5. Brett.

**Training Programm von 20.15-21.00 Uhr:****27. Oktober**

Sven Wölckerlin: Taktik Turmendspiele

**Termine****Senienschach-Nachmittag:**

Die Senioren treffen sich immer am ersten Montag des Monats ab 14.30 Uhr im „Das Haus“. Nächster Termin ist am **7. November**. Nähere Informationen bei A. Langer, Telefon 4 11 39 oder Walter Jeandree, Telefon 0 70 31/ 38 22 99.

**Samstag, 29. Oktober**

**13.30 Uhr: Aktivschachmeisterschaft 2011** mit Jugendortsmeisterschaft und Seniorenwertung

**- Jugend -**

Die Begegnung SCM 4 - SV Herrenberg 5 ist auf **Sonntag, 27. November** verlegt worden

**Samstag, 29. Oktober**

13.30 Uhr: Jugendortsmeisterschaft 2011 mit Aktivschachmeisterschaft des Vereins

**Schachjugend:**

Schulschach AG 16.30-17.30 Uhr  
Fortgeschrittene I 17.30-18.30 Uhr  
Fortgeschrittene II 18.30-20.00 Uhr  
Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter Hans-Peter Lawatsch (Tel. 0176/38 39 90 80), bei Jugendsprecher Alexander Giemsa (Tel. 90 44 94), Jugendsprecher Lorenz Reyle (Tel. 4 34 68) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



**Musikverein Magstadt e.V.**  
www.musikverein-magstadt.de

Heute gibt es eine **gute** und eine **schlechte Nachricht**.

Zunächst die **schlechte Nachricht**:

Die **Nachlese zum 26. Weinfest** wurde im letzten Blättle für heute versprochen.

Aufgrund der Verkettung mehrerer unglücklicher Umstände wird diese Nachlese nun doch wesentlich magerer ausfallen als erhofft.

Was zunächst einmal als sicher geltend bekannt gegeben werden darf:

Es war wieder einmal ein **tolles Fest** mit: vielen netten Besuchern, auserlesenen Weinen und leckeren Speisen, einem wirklich erwähnenswerten musikalischen Programm, dem inzwischen etablierten „Korken-Schätz-Spiel, vielen fleißigen Helfern und unseren treuen Sponsoren.

So, und nun zu der Stelle die leider unter der Rubrik „**dumm gelaufen**“ verbucht werden muss:

Am oben erwähnten „**Korken-Schätz-Spiel**“ haben sich sehr viele Leute beteiligt, und noch mehr Korken waren im Fass - nämlich genau **2611 Stück**.

Nun gab es tatsächlich eine **Gewinnerin**, welche diese Anzahl richtig schätzte und sich am Sonntagabend des Weinfestes über einen **Reise-Gutschein in Höhe von 500,00 Euro**, gespendet vom „**Vorsorge-Center Kai Ableitner**“, freute.

Die eindeutige Ermittlung der Gewinnerin fiel aufgrund des ausgefüllten Schätz-Zettels nicht schwer, ebenso war es auch bei den restlichen Gewinnern des 2. bis 6. Platzes.

Nun begab es sich aber, dass auf wundersame Weise die genannten Schätzzettel bis zum heutigen Tage als vermisst gelten, und daher nicht mehr mit 100 Prozent Sicherheit gesagt werden kann, wie die Namen aller Gewinner lauten.

Daher entschloss sich die Autorin dieser Zeilen eigenmächtig zu folgender Aussage: „**Bevor I ebbes falsches schreib, schreib I heit lieber garnix!**“

Oder anders gesagt:

Die Gewinner wissen, dass sie gewonnen haben und alle anderen müssen ja nicht alles wissen!

Aber eines noch zum Schluss:

Ein **herzliches Dankeschön** an unsere **Sponsoren Kai Ableitner, Werner Hommel und Wolfgang Leibfried**.

Letzterer sorgte übrigens am Samstagabend mit einem Weinkenner-Quiz wieder für gute Laune.

Ein weiteres **riesengroßes Dankeschön** geht an alle **Helfer und Kuchenspender**.

**Und jetzt die gute Nachricht:**

Die Teilnahme der Stammkapelle des MVM beim Böhmisches-Mährisches Wertungsspiel am vergangenen Sonntag war von Erfolg gekrönt.

Mit **86,5 Punkten** konnten wir in der **Höchststufe** ein „**sehr gut**“ erreichen.

Das **Pflichtstück „Graslitzer Polka“**, gefolgt vom **Marsch „Prager Juwelen“** sowie dem **Walzer „Verträumtes Böhmen“** und der „**Lebenslust Polka**“ wurden den 4 Juroren in Mittelstadt pünktlich um 15.20 Uhr vorgetragen.

**Genauere Ausführungen zum Wertungsspiel** gibt es spätestens in der nächsten Probe von unserem Dirigenten Klaus Kreczmarsky.

**Was uns prompt zu Folgendem bringt:**

Am morgigen Freitag **probt die Jugendkapelle um 17.00 Uhr** im Vereinsheim.

Die Stammkapelle **spielt beim Blumenschmuckwettbewerb in der Festhalle ab 19.00 Uhr**.

Anschl. ist dann Probe im Vereinsheim.

**Termine****Goldener Herbst**

Am **Sonntag, 06. November** im Vereinsheim. Hier hat die Stammkapelle einen Auftritt, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

**Gloria**

Am **Freitag, 25. November** in der Festhalle. Jahresabschluss der bekannten böhmisch-mährischen Blasmusik-Formation der Spitzenklasse.

**Adventsmarkt am Samstag, 26. November**

Hier spielt die Stammkapelle zur Eröffnung.

**Kirchenkonzert**

Am **Samstag, 03. Dezember** in der katholischen Kirche.

**Die Magstadter Jugend musiziert:**

Am **Sonntag, 11. Dezember** im katholischen Gemeindehaus.



**Liederkranz  
Magstadt 1839 e.V.**

www.Liederkranz-Magstadt.de

**„Von uns - für uns“**

Vergangenen Sonntag fand das kleine Konzert „Von uns für uns“ im ev. Gemeindehaus statt. Speziell die Familien, Freunde, Mitglieder und Gönner des Liederkranzes waren herzlich eingeladen. Gesungen wurde alles was gefällt. Alle Chöre, Stammchor, in-Takt, Frauen- und Männerchor sowie die SwingingKids präsentierten ihre Lieder.



Zwei Frauen, „One Voice“. Mit diesem Lied eröffneten die Schwestern Birgit und Sabine Leppin das Konzert „Von uns für uns“ und lösten sogleich Begeisterung beim Publikum aus. Sabine Leppin übergab an diesem besonderen Konzertabend offiziell die Chorleitung für die „SwingingKids“ an Ihre Schwester Birgit. Mit großem Beifall wurde Sabine Leppin von allen Anwesenden verabschiedet.



Es gab noch einen weiteren Abschied. Mit einem persönlichen Gedicht verabschiedete Sabine Leppin die langjährige Jugendleiterin Sieglinde Gengenbach, die zum neuen Jahr ihr Amt abgibt. In fliegendem Wechsel gaben dann Stammchor, in-Takt, Frauen- und Männerchor einen bunten Eindruck in ihr umfangreiches Repertoire. Anschließend wurde bei Fingerfood und gemütlichem Beisammensein das erfolgreiche Konzertchen „Von uns für uns“ gefeiert.



**Sportschützengilde  
Magstadt e.V.**

www.sportschuetzengilde-magstadt.de

Am kommenden **Sonntag, 30. Oktober**, 10.30 Uhr, tritt unsere 2. Luftgewehrmannschaft in Mönchberg gegen die 5. Mannschaft an. Wir wünschen unseren Schützen ein „Gut Schuss“.



**Hundesportverein  
Magstadt e.V.**

www.hsv-magstadt.de

**Vereinsausflug 2011**

Unser Ausflug führte uns diesmal bei herrlichem Herbstwetter in die Universitätsstadt Tübingen. Frisch gestärkt mit Brezeln und Kaffee wagten wir uns auf die Stocherkähne, in denen wir auf dem Neckar der wunderschönen Altstadtkulisse entlang flanierten. Trockenen Fußes wieder am Ufer angekommen, konnten wir anschließend in der Gasthausbrauerei „Neckarmüller“ das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag



nahmen uns die Stadtführerinnen zur historischen Stadtführung in Empfang, bei der wir viel Wissenswertes und amüsantes über die Stadt und deren Bürger und Studenten erfahren durften. Erschlagen von den vielen Eindrücken und Informationen hatten wir nun genügend Zeit zur freien Verfügung um uns beim Shoppen, Kaffeetrinken oder Bummeln erholen konnten. Um 18.00 Uhr ging es dann wieder in Richtung Heimat zur „Weiler Hütte“, in der wir einige Stunden in kameradschaftlicher Runde den herrlichen Tag ausklingen ließen.

#### Änderungen der Öffnungszeiten im Vereinsheim von November bis Februar

Ab November bis Ende Februar ist unser Vereinsheim an Werktagen (Mo, Mi, Do, Fr, Sa) ab 16.00 Uhr geöffnet. Am Montag, 31. Oktober und Dienstag, 01. November bleibt das Vereinsheim geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung! Vielen Dank.

#### Terminvorschau

##### Samstag, 12. November:

Kameradschaftsabend um 20.00 Uhr im Vereinsheim

#### Übungszeiten:

##### Welpengruppe:

Samstags 16.00 Uhr (Welpen bis 5 Monate alt)

**Ansprechpartner:** Nina Mahnke

##### Begleit-/Schutzhunde:

Samstags 17.00 Uhr, Sonntags 09.00 Uhr, Mittwochs 19.00 Uhr

**Ansprechpartner:** Daniel Mahnke

##### Turnierhundesport:

Samstags 16.30 Uhr, Sonntags 11.00 Uhr, Mittwochs 19.00 Uhr

##### Ansprechpartner:

Lena Schmied, Sarina Jakob

#### Öffnungszeiten des Vereinsheimes:

Mo, Mi, Do, Fr, Sa ab 16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertags ab 10.30 Uhr

Dienstags Ruhetag

Email: info.hsv-magstadt.de



## Heimatgeschichtsverein Magstadt 1983 e.V.

„Heiligs Blechle, wo hen dia blos die viele scheene Autole ond Bilder herbbracht“ mag so mancher beim Besuch der neuen Sonderausstellung im Heimatmuseum zum 125-jährigen Jubiläum des Automobils gedacht haben. Mehr als 300 Miniatur-Modelle – von der Daimler-Kutsche über edle Staatskarossen, schicke Promi-Cabriolets, dem Lieferwagen-Dreirad der Nachkriegszeit bis zum schnittigen Flügeltürer - die Vielfalt der Fahrzeuge, die in der doch noch recht kurzen Geschichte des Automobils die Welt „bewegt“ haben, ist erstaunlich.



Auch die Bildergalerie belegt eindrücklich, was sich da alles in dieser Zeit in diesem neuen Industriezweig automobilistisch bewegt und verändert hat und dies gilt besonders für die Bilder aus Magstadt, unserem Heimatort, der zu der Zeit, als das Automobil erfunden wurde, noch immer von der Landwirtschaft und ländlichen Handwerksbetrieben geprägt war. Gearbeitet wurde im Wald und im nahe gelegenen Ihinger Hof, in den Steinbrüchen und besonders in den damals 4 Korsettfabriken im Ort. Auch die beiden Magstadter Brauereien sorgten für Beschäftigung und Einkommen, nicht zuletzt in den zahlreichen Wirtschaften im Ort. Magstadt öffnete sich aber auch nach draußen: Eine 1871 angelegte neue Chaussee nach Renningen vermittelte den Zugang zur Eisenbahnlinie von Stuttgart nach Calw und 1878/80 folgte der Bau der neuen Straße im Hölzertal nach Stuttgart.

Ungeachtet der über den Ort hinaus agierenden Korsettfabriken, Brauereien und Steinbruchbetriebe hat das Automobil selbst in Magstadt vergleichsweise zögerlich Einzug gehalten. Belegt ist lediglich, dass der Brauereiunternehmer Widmaier „bereits vor dem ersten Weltkrieg“ (angegenommen 1910) einen Lastkraftwagen für die Bierausfuhr hatte.



Mit dem Automobil änderte sich dann die „Verkehrsüberwachung“ des örtlichen Polizeidieners (später Schutzmann) Klein. War es früher das unbeleuchtete Fahrrad musste er am 11. Februar 1925 einen Mo-

torradfahrer zur Anzeige bringen, der „nachmittags 7 1/2 Uhr mit seinem unbeleuchteten Motorrad gefahren ist, ohne dass die Nacht mondhell war“. Und am 12. März 1926 fuhr ein Calwer nachmittags zwischen 01.00 und 04.00 Uhr das Personenauto (2 Sitzer) III H-133 vom Gasthaus Hirsch hier, bis ans Lamm, vom Lamm nach Warmbronn und wieder zurück **ohne im Besitz eines Führerscheins** zu sein. Weiter stellte er das Fahrzeug vor den beiden Gasthäusern auf der Straße auf, ohne den Motor abzustellen, **während er sich selbst in die betreffenden Wirtschaften begab und das Auto sich selbst überlies.**

Heiligs Blechle - das mag eine saftige Bestrafung nach sich gezogen haben - zum Glück hatte der Polizeidiener nicht auch noch eine Alkoholkontrolle vorzunehmen! Die Fuhrleistungen der Gemeinde wurden übrigens noch lange Jahre mit einem Pferdegewiss durchgeföhrt. So wurden die Schülerturner des „Freien Turn- und Sportvereins“ noch 1924 mit dem Gemeindefuhrwerk zum Jugendturnier nach Schönaich „transportiert“.

Erst 1932 wurde das Gemeindefuhrwerk abgeschafft, allerdings nicht, weil man sich ein Automobil anschaffen wollte, sondern weil man den privaten Pferdehaltern wieder (wie früher) Lohnleistungen verschaffen wollte.



Übrigens - und zum Schluss - der Begriff „Heiligs Blechle“ ist keine Erfindung der Automobilisierung, was gemeinhin angenommen wird. Er stammt vielmehr aus dem 17./18. Jahrhundert. Seit der Reformation und der damit verbundenen Neuordnung der Verwaltung von Staat und Kirche war in unserem Herzogtum die Versorgung der Armen der Kirche übertragen. Aus ihren Einkünften und Erträgen, im „Armenkasten“ oder „Heiligen“ verwaltet vom „Heiligenpfleger“, wurden die ortsansässigen Armen versorgt; Fremde dagegen gingen leer aus. Und um die einen von den anderen zu unterscheiden erhielten im 18. Jahrhundert Berechtigte ein Blechstück als Ausweis - das „Heiligs Blechle“.

Womit wir wieder bei unserer Sonderausstellung zum 500-jährigen Kirchenjubiläum wären, die Sie sich noch bis Jahresende neben der Ausstellung zum 125-jährigen Jubiläum des Automobils ansehen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der nächste Öffnungstag ist am Sonntag, 20. November.



## Bürgerverein Trasse 3a

[www.b464trasse3a.de](http://www.b464trasse3a.de)

### Brückenfest auf der B 464 am 21. Oktober 2011

Am Freitag, 21. Oktober 2011 war es soweit: Wir konnten bei strahlendem Sonnenschein endlich das Fest feiern, auf das wir schon so lange gewartet hatten.

### Ein Fest auf der B 464!!!

Der 2. Bauabschnitt der B 464 ist soweit hergestellt, dass die Straße Ende dieses Jahres dem Verkehr übergeben werden kann. Und so nutzen wir die Gelegenheit, gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Bürgermeister Dr. Merz, Herrn Busch und Herrn Pock vom Regierungspräsidium Stuttgart und vielen anderen interessierten Mitbürgern die erfolgreichen Bemühungen um die Realisierung einer Ortsumgehung für Magstadt zu feiern.

Annähernd 250 Besucher strömten aus drei Himmelsrichtungen zum Brückenbauwerk 10, **B 464 / Schafhauser Straße**, über die bereits geschotterte Schafhauser Straße und die zum Teil schon asphaltierte B 464.

Vereinsvorsitzende Sabine Schmidt begrüßte die Gäste, ließ die Historie der Straße noch einmal Revue passieren und führte aus, dass der Bürgerverein auch den 3. und letzten Bauabschnitt der B 464 - also bis zur Fertigstellung der planfestgestellten Gesamtmaßnahme - noch mit begleiten wird. Nach den Grußworten von Bürgermeister Dr. Merz betonte auch er, dass das Fortbestehen des Vereins bis dahin dringend erforderlich ist.

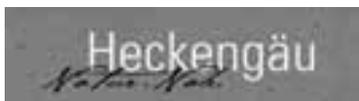
Anschließend informierte Herr Busch, Projektleiter des Regierungspräsidiums Stuttgart, über den weiteren Ablauf.

Danach konnten wir uns alle an einer heißen Gulaschsuppe und im beheizten Zelt aufwärmen.

Für dieses gelungene Fest bedanken wir uns bei allen, die bei der Durchführung geholfen haben.

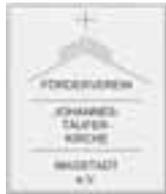


### Herbstzeit ist Wanderzeit



Stiefeln & Staunen  
am Gäu.Rand.Weg.

[www.gaurandweg.de](http://www.gaurandweg.de)



## Förderverein Johannes-Täufer- Kirche Magstadt e.V.

### 2. Bücherbasar am Samstag, 19. November

Der Bücherbasar findet in der Magstadter Festhalle von 10.00-17.00 Uhr statt. Die Bücher können am Donnerstag, 17. November nur in der Zeit von 15.00-18.00 Uhr abgegeben werden.

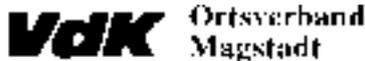
Am Freitag werden die Bücher vorsortiert. Für alle drei Tage suchen wir noch tatkräftige Helfer aus den Reihen der Mitglieder unseres Vereins.

Melden Sie sich bitte bei den Vorständen Hans Benzinger, Telefon 4 28 29 oder Klaus-Dieter Böttcher, Telefon 4 19 10. Vielen Dank!

### Werden auch Sie Mitglied im Förderverein!

Wenn auch Sie sich an den Renovierungskosten beteiligen möchten, spenden Sie auf unsere Konten

bei der Volksbank Magstadt 58 551 000 (BLZ 603 914 20) oder bei der Kreissparkasse Böblingen 53648 (BLZ 603 501 30).



### Sozialleistungen werden an die Finanzämter gemeldet

Ein weiterer Schritt zum gläsernen Steuerbürger ist gemacht. Nach elektronischer Übermittlung von Lohn- und Renteneinkünften werden nunmehr auch Sozialleistungen an die Finanzämter gemeldet.

So etwa Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Krankengeld oder Elterngeld. Den Grundstein legte der Gesetzgeber bereits mit dem Jahressteuergesetz 2008. Darin ist die Übermittlungspflicht für die Sozialleistungsträger verankert. Die Träger müssen jährlich zum 28. Februar mitteilen, wer im Vorjahr Sozialleistungen bezogen hat. Die Bundesagentur für Arbeit hat im Rahmen eines Pilotverfahrens bereits zum 28.02.2011 mit der erstmaligen Übermittlung begonnen.

Grund für die Meldung an das Finanzamt: Sozialleistungen wie z.B. Arbeitslosengeld, Krankengeld und Elterngeld sind zwar steuerfrei, erhöhen aber den Steuersatz, der auf die übrigen Einkünfte entfällt (so genannter Progressionsvorbehalt) Pflegekosten gelten als außergewöhnliche Belastung Kosten für die Unterbringung in einem Pflegeheim sind steuerlich absetzbar. Dies gilt allerdings nur dann, wenn der Pflegebedürftige sie aus eigener Tasche bestreitet, so der Bundesfinanzhof (BFH) in seinem Beschluss vom 14.04.2011 - Az. VI R 8/10).

Laut Bundesfinanzhof sind Pflegekosten zwar steuerlich absetzbar. Zunächst sind aber sämtliche Leistungen, die von der Pflegeversicherung übernommen werden, von den Gesamtausgaben abzuziehen. Logisch. Wer zudem eine private Pflegegeldtagsversicherung hat, müsse daher weiter prüfen, ob trotz dieser Versicherungsleistung noch Pflegekosten aus eigenen Mitteln aufgewandt werden. Wenn ja, kann dies in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.

## Parteien



## Ortsverband Renningen mit Magstadt

[www.GRUENE-Renningen.de](http://www.GRUENE-Renningen.de)

Der Kreis Böblingen sagt „Ja zum Ausstieg“. Ein breites Aktionsbündnis aus Naturschutzverbänden, Verkehrsclub, politischen Parteien informiert Sie über die Vorteile eines modernisierten Kopfbahnhofs und die Nachteile des geplanten Tiefbahnhofs.

Die Auftaktveranstaltung findet statt am **Samstag, 29. Oktober, 11.00 Uhr im Café Paletti, Marktplatz 1 in Sindelfingen**  
Zu Gast: **Hannes Rockenbauch, Stuttgarter Stadtrat und Sprecher des Landesbündnisses „JA zum Ausstieg“**

### Die weiteren Veranstaltungen:

#### heute, Donnerstag, 27. Oktober

19.30 Uhr: Sindelfingen, Schubartsaal (Café Paletti): Jobmotor S21?

#### Donnerstag, 03. November

19.00 Uhr: Leonberg, Neuköllner Platz: Kundgebung mit Breitenbücher (Grüne) und Distel (SPD)

#### Samstag, 05. November

10.00 Uhr: Sindelfingen, Marktplatz: Kundgebung u.a. mit Egon Hopfenitz (früherer Vorstand des Stuttgarter Hauptbahnhofs)

#### Freitag, 11. November

20.00 Uhr: Herrenberg, Musiksaal Schickardt-Gymnasium: Veranstaltung mit Brigitte Dahlbender (BUND)

#### Samstag, 12. November

14.00 Uhr: Böblingen, voraussichtlich Elbenplatz: **Zentrale Kundgebung für den Kreis**

#### Montag, 14. November

19.30 Uhr: Herrenberg, Haus der Begegnung: Veranstaltung mit Brigitte Dahlbender (BUND)

#### Dienstag, 22. November

20 Uhr: Leonberg, Stadthalle: Winfried Kretschmann im Gespräch

#### Dienstag, 23. November

19.30 Uhr: Leonberg, Eltinger Hof: Vortrag und Diskussion mit Gangolf Stocker

Es gibt noch ein weiteres Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt, vor allem wenn sie schulpflichtige Kinder haben. Die baden-württembergische Bildungslandschaft steht vor tiefgreifenden Änderungen und Reformen. Die Zukunft von Werkrealschule und Hauptschule, die Einführung der Gemeinschafts- und Ganztagschule, die Aufhebung der Grundschulpflicht und der aus der UN-Behindertenrechtskonvention abgeleitete Anspruch von Schüler/innen mit Behinderung auf Besuch einer Regelschule werden nicht nur kontrovers debattiert, sondern haben teilweise auch zu einer starken Verunsicherung aufseiten der betroffenen Schulen und Eltern geführt.

Die Böblingen und Sindelfinger Ortsverbände von Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellen sich dieser Debatte und werden die angesprochenen Themenfelder am Mittwoch, 09. November im Rahmen einer Bildungsveranstaltung in moderierter Runde diskutieren.

Auf dem Podium sitzen:

1. Sabine Mundle, Grundschulrektorin und Gemeinderätin,
2. Heidrun Behm, Studiendirektorin und Kreisrätin,
3. Dr. Bernd Lehmann, bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand am 30. Juni 2011 Leiter des staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Sindelfingen,
4. Rudolf Bosch, Leiter der Hauptschule Kuppelnau und seit 17. Oktober 2011 zuständig für die Beratung von Kommunen und Schulen aus Südbaden in der Stabsstelle „Gemeinschaftsschule, Schulmodelle, Inklusion“

Sie sind Garanten einer hochkarätigen Veranstaltung. Achim Rittmeyer moderiert.

**Veranstaltungsort:** 20.00 Uhr, Odeon der Schule für Musik, Tanz und Theater SMTT, Wolboldstr. 21, 71063 Sindelfingen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben dürfen Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Unsere StadträtInnen und die Mitglieder des Vorstands finden Sie auf unserer Homepage.

Für den Ortsverband:  
Karin Müller Tel. 07159-2926 E-Mail: Karin.L.Mueller@freenet.de

## Wissenswertes

### Impressionen aus dem Heckengäu 2012

#### Neuer Wandkalender im Landratsamt Böblingen erhältlich

Nach dem tollen Erfolg im Vorjahr war man sich bei der PLENUM Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen schnell einig, auch für 2012 wieder einen Heckengäu-Kalender zusammen stellen zu wollen. „Der Kalender kam toll an,“ so Simone Hotz, die innerhalb der PLENUM Geschäftsstelle auch dieses Mal für die Zusammenstellung verantwortlich zeichnet. „Wir haben viele Rückmeldungen erhalten, welche Freude er den Leuten bereitet.“

Kamen die Bilder im vergangenen Jahr aus einem Fotowettbewerb, so sind es beim Kalender für 2012 überwiegend Fotos professioneller Fotografen, die dem PLENUM Heckengäu verbunden sind. Auch Bilder einzelner Projektpartner oder auch der Geschäftsstelle selbst sind enthalten. Entstanden ist auf jeden Fall wieder ein äußerst stimmungsvoller Querschnitt über die verschiedenen Facetten des Heckengäus – wunderschöne Aufnahmen und auf jeden Fall wieder jeden Monat eine Erinnerung daran, wie schön die Landschaft ist, die man direkt vor der Haustür hat.

„Der Heckengäu-Kalender ist eine schöne Geschenkidee,“ findet auch der stellvertretende Landrat und Umweltdezernent Wolf Eisenmann. „Für Menschen, die das Heckengäu noch gar nicht kennen oder solche, die weggezogen sind; aber auch für die, die es lieben und sich bewusst darüber sind, in welcher schöner Gegend wir hier leben.“

Der Kalender ist zum Preis von 7 Euro an der Infotheke des Landratsamts Böblingen erhältlich. Wer ihn sich zuschicken lassen möchte, kann sich unter Tel. 07031 / 663-1817 melden; in dem Fall kommen dann noch die Kosten für Verpackung und Versand hinzu.

